

31. Juli 2000

Neues Bürogebäude der Österreichischen Lotterien eröffnet **Wiener Neustadt: Rechenzentrum bekommt neues Gebäude**

In Wiener Neustadt am Gelände der „Civitas Nova“ wurde gestern, Sonntag, ein neues Lager- und Bürogebäude der Österreichischen Lotterien eröffnet, das mit Gesamtkosten von 190 Millionen Schilling in 17-monatiger Bauzeit errichtet wurde. Im Herbst wird dann die Übersiedlung des Rechenzentrums und des Lagers stattfinden. 30 Arbeitsplätze wurden in Wiener Neustadt eingerichtet. Bei Bedarf kann man auf 100 Arbeitsplätze erweitern, so dass auch von Wiener Neustadt aus der Spielbetrieb der Österreichischen Lotterien in einem Mindestumfang fortgesetzt werden kann.

Die Expansion der Geschäfte der Österreichischen Lotterien und der damit verbundene Mehrbedarf an Datenleistungen, an Räumen für das Lager und an Dienstleistungen im Verpacken und Versenden, machten die Errichtung des neuen Gebäudes und die Unterbringung eines Daten-Rechenzentrums notwendig. Die Wahl fiel auf Wiener Neustadt und auf ein Grundstück mit rund 20.000 Quadratmetern auch deswegen, weil das Hoch- und Grundwasser den neuen Standplatz nicht gefährdet und die Anbindung von Energie unabhängig vom Sitz der Firma am Rennweg in Wien erfolgt, so dass keine gleichzeitigen Versorgungsstörungen auftreten können. Das bestehende Netz an Daten- und Telefonleitungen zum Rechenzentrum in Wien war in hohem Maße ausgelastet. Im neuen Parallel-Rechenzentrum warten hingegen ausreichend große Leistungsreserven.

Wiener Neustadt sei einer der Motoren in der Industrieregion im Süden Niederösterreichs, betonte Vizebürgermeister Holger Linhart. Die Stadt hat nach dem Zweiten Weltkrieg an der Aufwärtsentwicklung nicht im vollen Umfang teilgenommen, aber das hat die Verantwortlichen Ende der achtziger Jahre dazu bewogen, aktiv mit dem Projekt „Civitas Nova“ gegenzusteuern. Das Logistik- und Rechenzentrum der Österreichischen Lotterien sei wirklich eine vorläufige Krönung der Betriebsansiedlungen für Wiener Neustadt.

Der Landtagsklubobmann der ÖVP, Mag. Klaus Schneeberger, als Vertreter des Landeshauptmannes gratulierte der Planung und den Professionisten zu dem gelungenen Bau. Der Landeshauptmann gebe seinen Mitarbeitern immer auf den Weg mit, dass Niederösterreich eine Top-Region in Europa werden will. Es gibt 280 Regionen, und hier sei es notwendig, mit Leistung, Ideen und Kreativität unseren Mann oder unsere Frau zu stellen. Die Österreichischen Lotterien seien ein Teil jener Bemühungen, die es Niederösterreich ermöglichen, eine Top-Region zu werden.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht

NK Presseinformation

mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at